Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel über das hochschuleigene Auswahlverfahren in den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen

Vom 12. Dezember 2014

NBl. HS MSGWG Schl.-H. 2014, S. 76
Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 12. Dezember 2014

Aufgrund des § 3 Absatz 2 Satz 3 des Zustimmungs- und Ausführungsgesetzes zu dem Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen (ZVS ZuAG) vom 19. Juni 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 293), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 331), wird nach Beschlussfassung durch den Senat der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 19. November 2014 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel über das hochschuleigene Auswahlverfahren in den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 19. Dezember 2013 (NBl. HS MBW Schl.-H. 2014, S. 34) wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2 Auswahlkriterien für die Studiengänge Humanmedizin (Staatsexamen) und Zahnmedizin (Staatsexamen)

Die Auswahl erfolgt aufgrund der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB), die bei Vorliegen folgender Voraussetzungen verbessert wird:

1. Bei Nachweis des Abschlusses einer oder mehrerer der in dem Anhang angegebenen Berufsausbildungen wird die Durchschnittsnote einmalig um 0,3 verbessert.
2. Bei Nachweis folgender Ergebnisse im Test für Medizinische Studiengänge (*TMS*) wird die Durchschnittsnote wie folgt verbessert:

Prozentrangwert von	Verbesserung der Durchschnittsnote der HZB
über 90 %	um 0,5
über 80% bis 90%	um 0,4
über 70% bis 80%	um 0,3
über 60% bis 70%	um 0,2

Ein Prozentrangwert von 60% und niedriger führt zu keiner Verbesserung.

Liegen die Voraussetzungen nach Nummern 1 und 2 vor, werden beide Verbesserungen addiert. Verbesserungen werden auch berücksichtigt, wenn sich eine korrigierte Durchschnittsnote von niedriger als 1,0 ergibt.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für die Vergabeverfahren zum Wintersemester 2015/16.

Kiel, den 12. Dezember 2014

Prof. Dr. Lutz Kipp
Präsident
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anhang zu § 2:
(Nicht Bestandteil der Satzung)

Berufsausbildungen für die Bewerbung Medizin:

Altenpfleger/-in, Anästhesiepfleger/-in, Biologielaborant/-in, Biologisch-technische/r Assistent/-in, Biotechnologische/r Assistent/-in, Chemielaborant/-in, Chemisch-technische/r Assistent/-in, Chirurgisch-Technische/r Assistent/-in, Diätassistent/-in, Ergotherapeut/-in, Gesundheits-und Kinderkrankenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger, Heilerziehungspfleger/-in, HNO-Audiologie-assistent/-in, Logopäde/Logopädin, Medizinische/r Fachangestellte/r, Medizinisch-technische/r Assistent/-in – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/-in, Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/-in, Medizinisch-technische/r Dokumentator/-in, Medizinisch-technische/r Dokumentationsassistent/-in, Medizinische/r Sektions- und Präparationsassistent/-in, Motopäde/Motopädin, Operationstechnische/r Angestellte/r, Operationstechnische/r Assistent/-in, Orthoptist/-in, Pharmazeutisch-technische/r Assistent/-in, Physikalisch-technische/r Assistent/-in, Physiklaborant/-in, Physiotherapeut/-in, Rettungsassistent/-in, Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/-in, Zytologieassistent/-in.

Berufsausbildungen für die Bewerbung Zahnmedizin:

Zahnarzthelfer/-in, Zahnärztliche/r Helfer/-in, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Prophylaxehelfer/in, Zahntechniker/-in.